

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Einleitung	9
<u>Theoretischer Teil</u>	
2. Ausgewählte gruppensdynamische Verfahren im Überblick	12
2.1. "Gruppensdynamische Verfahren": Versuch einer Begriffsklärung	13
2.2. T-Gruppen und gruppensdynamische Laboratorien	16
2.3. Encounter-Gruppen	22
2.4. Psycho- und Soziodrama	27
2.5. Psychoanalytisch orientierte Gruppen	30
2.6. Themenzentrierte Interaktion nach Ruth C. Cohn	32
2.7. Gruppensdynamische Verhaltenstrainings	35
2.8. Exkurs: Gruppensdynamische Ausbildung von Tutoren an der Hochschule	39
3. Theoretischer Bezugsrahmen des Trainingsprogramms	44
3.1. Vorüberlegungen - Vorgeschichte - Vorarbeiten	44
3.1.1. Der Stellenwert eines handlungsorientierten Ausbildungskonzeptes für Pädagogik-Studenten an der Universität zum Thema Gruppenleitung/Gruppensdynamik	44
3.1.2. "Microtraining" als Alternative zu herkömmlichen Ausbildungsverfahren in helfenden Berufen	46
3.1.3. Die Entwicklungsgeschichte des Trainingsprogramms	48
3.1.4. Vorstudie: Einschätzung des Trainingsprogramms durch die Betroffenen	55
3.2. Versuch, ein Konzept von "Gruppenleitung" zu formulieren	58
3.2.1. Fünf Modelle von Gruppenleitung im Überblick	60
3.2.2. Fünf Dimensionen des Aufgabenfelds eines Gruppenleiters	67

3.2.2.1.	Dimension 1: "Ausdruck von Wertschätzung und emotionaler Zuwendung"	67
3.2.2.2.	Dimension 2: "Vorgeben von Strukturen"	68
3.2.2.3.	Dimension 3: "Vermittlung von Sachinformation"	70
3.2.2.4.	Dimension 4: "Persönliche Wirkung"	72
3.2.2.5.	Dimension 5: "Kooperation mit dem Co-Leiter"	74
3.2.2.6.	Übersicht über das Aufgabenfeld eines Gruppenleiters	76
3.3.	Trainingsziel	78
3.4.	Überblick über das Trainingsprogramm	82
3.4.1.	Erstversuche	83
3.4.2.	Alternativversuche	85
3.4.3.	"Kritische Situationen"	86
3.4.4.	Kommunikationsübungen, Rollenspiele, Auflockerungsübungen	87
3.4.5.	Vermittlung von Information	88
3.4.6.	Zweitversuche	89
3.4.7.	Abschluß und Transfer	90
3.5.	Methodische Grundsätze	91
3.5.1.	Realitätscharakter der Trainingssituation	91
3.5.2.	Trainieren unter erleichterten Bedingungen	94
3.5.3.	Einüben spezifischer, klar umrissener Fertigkeiten	96
3.5.4.	Kontrollierbarkeit des Trainingsarrangements	100
3.5.5.	Feedbackquellen und Erfolgskontrolle	103
3.6.	Zur Situation der Ausbilder	108
3.7.	Zusammenfassung von Kapitel 3	110

Empirischer Teil

4.	Untersuchungsbericht	112
4.1.	Ziel der Untersuchungen	112
4.2.	Untersuchungsgegenstand	113
4.2.1.	Auswahl der Teilnehmer	114
4.2.2.	Teilnehmerzusammensetzung	115
4.3.	Untersuchungsinstrumente	117

	Seite
4.3.1. Verhaltenstest	117
4.3.1.1. Erfasste Verhaltensmerkmale: Rating-Analyse, Fragestellungen	120
4.3.1.2. Statistische Verfahren	125
4.3.1.3. Datenerhebung: Training der Beobachter, Überprüfung der Beobachterübereinstimmung, Durchführung der Beobachtungen	129
4.3.1.4. Probleme bezüglich der Gültigkeit der vorliegenden Ergebnisse	132
4.3.2. Interviews	137
4.3.2.1. Durchführung der Interviews	137
4.3.2.2. Auswertung der Interviews	140
4.4. Untersuchung 1	142
4.4.1. Ergebnisse der Verhaltenstests (Rating-Analyse)	142
4.4.2. Lernziele	145
4.4.3. Ergebnisse der Interviews	147
4.4.4. Zusammenfassung der Ergebnisse von Untersuchung 1	151
4.5. Untersuchung 2	154
4.5.1. Ergebnisse der Verhaltenstests (Rating-Analyse)	154
4.5.2. Lernziele	158
4.5.3. Ergebnisse der Interviews	160
4.5.4. Zusammenfassung der Ergebnisse von Untersuchung 2	164
4.6. Vergleich der beiden Untersuchungen	168
4.6.1. Vergleich der Vortests (Rating-Analyse)	168
4.6.2. Vergleich der Nachtests (Rating-Analyse)	170
4.6.3. Vergleich der Vortest-Nachtest-Veränderungen (Rating-Analyse)	172
4.6.4. Vergleich der Lernziele	174
4.6.5. Vergleich der Ergebnisse der Interviews	177
4.7. Zusammenfassung der Ergebnisse von Untersuchung 1 und 2	179
4.8. Konsequenzen für zukünftige Forschungsarbeiten	182
5. Schlußbetrachtung	187

Anhang

Anhang 1	Trainingsprogramm für Tutoren - Trainingsmaterial	191
Anhang 2	Rating-Analyse: Anleitung für die Rater	251
Anhang 3	Vier typische Einzelinterviews mit Teilnehmern aus Kurs 1 und 2	258
	Interview 1	258
	Interview 2	262
	Interview 3	266
	Interview 4	269
	<u>Literaturverzeichnis</u>	272